

	<p>Object: Die Stimmsammlung</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-e-139</p>
--	---

Description

U.I.: W. Hogarth inv. & pinx.

u.r.: R. f.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764).

Das Bild gehört zu der vierteiligen Bildreihe "The Humours of an Election", die die Wahl eines Parlamentsmitgliedes in Oxfordshire im Jahre 1754 darstellt. Hogarth legte besonderen Wert darauf, die Korruption der Politiker vor dem Reform Act von 1832 aufzuzeigen.

Das vorliegende Bild zeigt die Stimmabgabe. Jede Fraktion versucht so viele Stimmen wie möglich zu erhalten. Dabei wird teilweise äußerst skrupellos vorgegangen. Links legt ein Mann den Haken, den er anstelle seiner Hand hat auf das Buch und wird dafür kritisiert. Hinter ihm gibt ein geistig behinderter Mann seine Stimme ab. Hinter diesem wird ein schwer kranker Mann ebenfalls zur Stimmabgabe gebracht. Im Hintergrund fährt eine Kutsche vorbei. Eine Achse ist gebrochen, aber die Fahrer sind viel zu sehr mit ihrem Glücksspiel beschäftigt, um dies zu bemerken.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

Bild: 29 x 21,3 cm/ Blatt: 35,8 x 26,7 cm

Events

Printing plate
produced

When

	Who	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	Where	
Intellectual creation	When	
	Who	William Hogarth (1697-1764)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Oxfordshire

Keywords

- Parliament
- Public election
- Voting

Literature

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen